

An aerial photograph of a dense, lush green forest, likely a tropical rainforest, with a variety of tree species and a thick canopy. The image is used as a background for the title text.

Unternehmen in der Klimakrise

Anouk Yargucu

CO2 Zertifikate

- "Erlaubnis" einkaufen, CO2 zu produzieren
- Wer mehr CO2 produziert, als er in Form von Zertifikaten besitzt, muss nachkaufen
- Wer weniger CO2 produziert, kann seine Verschmutzungsrechte wieder verkaufen
- Die Gesamtmenge an CO2 Zertifikaten ist begrenzt und sinkt jährlich
- Ziel: in allen EU Ländern Treibhausgasemissionen schrittweise senken und bis 2050 auf null senken

Lücken im System

- Im Jahr 2005 wird das System in der EU beschlossen
- Erstmals muss die Einführung der CO2 Zertifikate von den Unternehmen akzeptiert werden
- Deshalb verschenkt die EU sehr viele Zertifikate an Unternehmen
- Es wird kritisiert, dass die EU zu viele Zertifikate verschenkt, denn die Unternehmen machen anfangs mit den Zertifikaten mehr Gewinn
- Sie können ihre ungenutzten Zertifikate, die sie meistens geschenkt bekommen haben, weiterverkaufen

Der freie Preis der Zertifikate

- Die ungenutzten Zertifikate können **ohne Festpreis** frei auf dem Markt versteigert werden
- Es entwickelt sich ein Markt, auf dem mit Zertifikaten getradet wird
- Zertifikate gelten als Finanzinstrument und generieren sehr viel Profit



Die Abschaffung

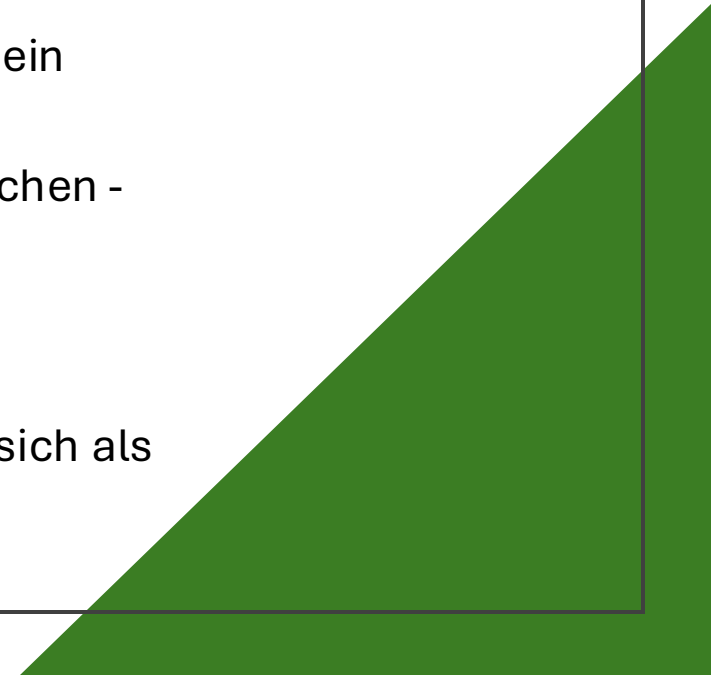
- Die Abschaffung der verschenkten Zertifikate wird 2022 in der EU diskutiert
- Deutschland stimmt dagegen, denn die deutschen Unternehmen wären ohne die verschenkten Zertifikate nicht mehr wettbewerbsfähig

- Haltet Ihr die verschenkten Zertifikate für gerechtfertigt?
- Sollte die Maßnahme so beibehalten werden, um die deutsche Wirtschaft zu schützen?

Diskussionsfragen

CO2 Zertifikate im privaten Sektor

- Zusätzlich zu den gesetzlichen Zertifikaten können Firmen im privaten Sektor von unabhängigen Organisationen Zertifikate kaufen, durch welche ein klimaschützendes Projekt unterstützt wird
- z.B. finanziert eine Firma zum Ausgleich ihrer produzierten Emissionen ein Projekt, bei dem die Abholzung des Waldes verhindert wird
- Dieses Projekt soll dann das bereits ausgestoßene CO2 wieder ausgleichen - die Emissionen der Unternehmen werden nicht direkt verringert
- Unabhängige Recherchen haben ergeben, dass bis zu 94 % dieser Projekte nicht umgesetzt werden und die Zertifikate wertlos sind
- Trotzdem werben Firmen mit diesen Klimaschutzprojekten und stellen sich als klimaneutral dar



RICHTLINIE (EU) 2024/825 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

- **vom 28. Februar 2024**

(12) Es ist besonders wichtig, Aussagen zu verbieten, die sich auf der Kompensation von Treibhausgasemissionen begründen und wonach ein Produkt, also entweder eine Ware oder eine Dienstleistung, hinsichtlich der Treibhausgasemissionen neutrale, verringerte oder positive Auswirkungen auf die Umwelt hat. Solche Aussagen sollten unter allen Umständen verboten und in die Liste in Anhang I der Richtlinie 2005/29/EG aufgenommen werden, da Verbraucher in die Irre geführt werden, indem ihnen suggeriert wird, dass sich diese Aussagen auf das Produkt selbst oder auf die Bereitstellung und Herstellung dieses Produkts beziehen, oder indem bei Verbrauchern der falsche Eindruck erweckt wird, dass der Verbrauch dieses Produkts keine Auswirkungen auf die Umwelt habe.

„Greenwashing“ Richtlinie der
EU

- **Zusammenfassung:**

- Unternehmen werben damit, ihren CO₂ Fußabdruck ausgeglichen zu haben, da sie ein Zertifikat gekauft haben
- Die Klimaschutzprojekte, die durch den Kauf unterstützt werden sollen, finden allerdings meistens nicht statt oder sparen weniger als die berechneten Emissionen ein

- **Diskussionsfragen:**

- Kann dies Ihrer Meinung nach als Greenwashing bezeichnet werden?
- Sehen Sie die Unternehmen in der Verantwortung, das Durchführen der klimaschützenden Projekte stärker zu kontrollieren?

Greenwashing in der Mode

- Fast Fashion gewinnt an immer mehr Popularität
- Heutzutage bringen diese Filialen 52 Mikrokollektionen pro Jahr auf den Markt
- 120 Mrd Kleidungsstücke werden pro Jahr produziert
- H&M stand bereits öfter in der Kritik für die „conscious choice“ Modereihe
- Kleidung wird als nachhaltiger oder umweltfreundlicher gekennzeichnet
 - In der Produktion wird genauso viel Wasser verbraucht
 - Der Stoff besteht hauptsächlich aus Polyester und nur ein geringer Anteil ist recycelter Kunststoff



Recycling bei Fast Fashion

- Bei H&M und Zara kann man seine alten Kleider abgeben und bekommt dafür einen Rabatt, wenn man neue Kleidung kauft
 - Konsumenten werden zum Kauf neuer Kleidung animiert
- Die abgegebenen Altkleider sollen zu neuer Kleidung recycelt werden
- Doch in der Realität ist dies kaum möglich
 - abgegebene Kleidung hat zu niedrige Qualität oder besteht aus verschiedenen Stoffen



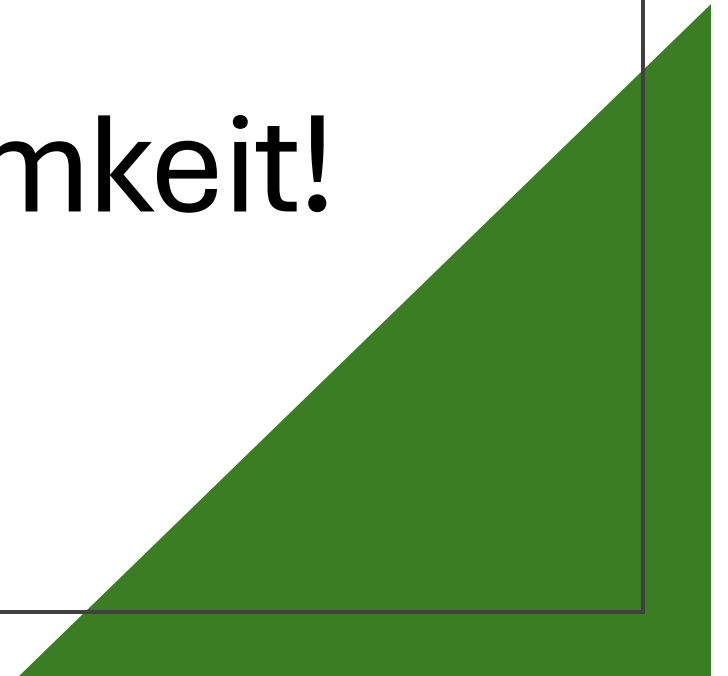
Diskussionsfragen

- Finden Sie, dass in diesem Fall Greenwashing betrieben wird?
- Auf welcher Ebene sehen Sie hier die Verantwortung:
Makroebene, Mesoebene oder Mikroebene?
 - Sollten die Konsumenten durch bewusstere Kaufentscheidungen die Modebranche in eine nachhaltigere Richtung lenken?
 - Sollten die Unternehmen ihre Produktion und Qualität von sich aus verbessern?
 - Sollte der Staat zum Schutz der Umwelt eingreifen, ggf mit stärkeren Regulierungen oder Kontrollen?

- (Das Geschäft mit der Nachhaltigkeit - Wer verdient an unserem schlechten Gewissen? | SWR Doku (youtube.com))
- Wie weit darf das Klimabewusstsein der Konsumenten von Unternehmen ausgenutzt werden?
- Darf für ein Unternehmen das Gewinninteresse über der Klimaverantwortung stehen?

Vielen

Dank für Eure Aufmerksamkeit!



Quellen CO2 Zertifikate

- <https://www1.wdr.de/nachrichten/eu-emissionshandel-zertifikat-erklaert-100.html>
- [Action needed to make carbon offsets from forest conservation work for climate change mitigation | Science](#)
- [CO2-Zertifikate aus Waldschutzprojekten laut einer Studie meist wirkungslos - DER SPIEGEL](#)
- [Kurz das Klima retten: Über den \(Un-\)Sinn von CO2-Zertifikaten | STERN.de](#)
- [Richtlinie - EU - 2024/825 - EN - EUR-Lex \(europa.eu\)](#)
- [BMUV: Greenwashing](#)
- [EU einigt sich auf Verbot von Greenwashing - DER SPIEGEL](#)
- [Greenwashing mit CO2-Zertifikaten - ZDFmediathek](#)
- [Die CO2-Lüge - Was die Kompensationsgeschäfte wirklich für das Klima bringen - Die ganze Doku | ARTE -> sehr empfehlenswerte Dokumentation](#)

Quellen Fast Fashion

- [H&M wird erneut wegen Greenwashing verklagt \(fashionunited.de\)](https://www.fashionunited.de)
- [Why H&M's Greenwashing Case is Important to Fashion \(thecut.com\)](https://www.thecut.com)
- [Greenwashing in der Modeindustrie | green&fair \(green-and-fair.de\)](https://www.green-and-fair.de)
- [Vom Klamotten-Kaufrausch zum Altkleider-Müllberg: Warum Recycling bei Fast Fashion nicht klappt \(youtube.com\)](https://www.youtube.com)